K3-098-2 Wahlprogramm Kapital 3: L(i)ebenswerte Stadt

Antragsteller*in: Turgut Altug, Alexander Klose (KV Friedrichshain-Kreuzberg, KV-Charlottenburg-Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu K3

Von Zeile 97 bis 98 einfügen:
beim Catering in öffentlichen Einrichtungen soll der Anteil an regionalen und ökologischen Lebensmitteln steigen; ebenso das Angebot an vegetarischen und veganen Mahlzeiten. „Unser Ziel ist es, den Anteil an Bio-Essen bis 2021 zu verdoppeln. Wir werden uns dafür einsetzen, dass Berlin sich am Netzwerk deutscher Bio-Städte beteiligt."

Begründung

Begründung:

Mit der Verdopplung des Anteils von Bio-Lebensmitteln bei der Verpflegung in Kitas, Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen setzt sich Berlin ein ehrgeiziges aber erreichbares Ziel. Das zeigt sich zum Beispiel in München, wo der Anteil des Bio-Essens in den Kitas in einer kurzen Zeit massiv gesteigert wurde und inzwischen bei 50 % liegt, bei den tierischen Produkten sogar bei 90 %. In Nürnberg ist bis 2020 das Ziel, diesen Anteil in den Kitas auf 75%, in den Schulen auf 50% und in den öffentlichen Kantinen auf 25% zu erhöhen.

Unterstützer*innen

Berna Gezik (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Riza Baran (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Volkmar Nickol (LAG-Migration); Gamze Aslan (KV Neukölln); Danilo Brandt (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Pascal Striebel (KV Friedrichshain-Kreuzberg); David Hartmann (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Patrick Luzina (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Deniz Yildirim (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Tobias Wolf (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Oliver Powalla (KV Friedrichshain-Kreuzberg)